

## Seltene Spinnen und Weberknechte auf ehemaligen Truppenübungsplätzen in Mecklenburg-Vorpommern (Arachnida: Araneae, Opiliones)

Martin Lemke



doi: 10.5431/aramit5307

**Abstract.** Rare spiders and harvestmen from abandoned military training areas in Mecklenburg-Western Pomerania, Germany (Arachnida: Araneae, Opiliones). The second records of *Evarcha laetabunda* and *Philaeus chrysops* for Mecklenburg-Western Pomerania were made during four field excursions. The formerly regional extinct or lost species *Harpactea hombergi* was rediscovered. Additionally notes concerning some other rare species are given.

**Keywords:** *Agyneta fuscipalpa*, *Evarcha laetabunda*, *Harpactea hombergi*, *Lasaeola tristis*, *Peponocranium ludicum*, *Philaeus chrysops*, *Rhyssodromus histrio*

**Zusammenfassung.** Während vier Feldexkursionen wurden Zweitnachweise von *Evarcha laetabunda* und *Philaeus chrysops* für Mecklenburg-Vorpommern erbracht. Die im Bundesland als ausgestorben oder verschollen eingestufte Art *Harpactea hombergi* wurde wiederentdeckt. Anmerkungen zu anderen seltenen Arten werden vorgelegt.

Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt German Barcode of Life (GBOL) sollen bundesweit für genetisches Barcoding Proben aller Arten Deutschlands erfasst werden. Der Autor bearbeitet in diesem Projekt Spinnen und Weberknechte. Seit Projektbeginn (2011) wurden deutschlandweit 63 % der als in Deutschland heimisch eingestuften Arachniden erfasst (GBOL 2016). Die hier vorliegenden Untersuchungen sollen den Erfassungsstand für Mecklenburg-Vorpommern komplettieren. Das Untersuchungsergebnis konnte durch die Hinzunahme der Methode des Vegetationssaugens verbessert werden, weil mit dieser Methode bisher nicht erfasste Arten nachgewiesen werden konnten.

### Methode

Insgesamt wurden vier Sammel-Exkursionen in zwei ehemalige Truppenübungsplätze Mecklenburg-Vorpommerns unternommen. Im Juni 2015 nach Lübbtheen und im April, Mai und Oktober 2016 auf den ehemaligen Standortübungsplatz Stern-Buchholz, an der südlichen Stadtgrenze der Landeshauptstadt Schwerin.

Neben den etablierten Methoden Handaufsammlung, Klopfen, Keschern und Sieben (Laubstreu und Moospolster) kam ein Vegetationssauger zum Einsatz. Das ist ein handelsüblicher Laubsauger mit Viertaktmotor in dessen Ansaugstutzen ein Fangfilter alles aufnimmt, das eingesogen wird; eingesogene Tiere sind damit in eingesogenem Streumaterial eingebettet. Sie werden anschließend ausgesiebt und mittels Exhaustor ausgelesen. Durch Auftupfen des Vegetationssaugers auf die bodennahe Vegetation werden beim Saugen Tiere aufgenommen, welche an der Basis der Pflanzen oder im bodennahen Bereichen zwischen Gebüsch und am Rand von Baumstämmen leben, wo sie mit dem Streifkescher unerreichtbar sind. Damit dringt diese Exkursionsmethode in den Erfassungsbereich von Bodenfallen vor. Der Sauger ist im Gegensatz zu Bodenfallen nicht auf die Laufaktivität der Tiere angewiesen. Er stellt somit auch eine geeignete Ergänzungsmethode für mit Bodenfallen beprobte Areale dar (Wilson 2016).

Gesammelte Tiere wurden in 70 %igen vergällten Alkohol (verdünnter Brennspiritus) überführt und konserviert. Unmittelbar in den Tagen nach den Exkursionen wurden die Tiere bestimmt und solche, die im Rahmen des GBOL-Projektes an das ZFMK weiter gegeben wurden, anschließend in 99 %igen unvergällten Alkohol überführt. Das so gewonnene Material erwies sich als geeignet für die DNA-Bestimmung.

Belegexemplare (soweit Coll. angegeben), befinden sich in der Sammlung des zoologischen Forschungsmuseums Alexander König (ZFMK) in Bonn und wurden dort im Rahmen des Projektes GBOL für das Barcoding verwendet. Im Einzelfall sind daher auch bestimmbar Jungtiere in die Sammlung aufgenommen wurden. Weitere Belegexemplare liegen in der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe (SNMK-ARA).

Häufigkeitsangaben und Gefährdungsgrade in den Überschriften und Auswertungen beziehen sich auf die Rote Liste der Spinnen Mecklenburg-Vorpommerns (Martin 2012); Abkürzungen der Bestandskategorien: h häufig, mh mittelhäufig, s selten, ss sehr selten, es extrem selten, ex ausgestorben oder verschollen; Abkürzungen der Gefährdungskategorie: \* ungefährdet, 3 gefährdet, R extrem selten, G Gefährdung unbekanntes Ausmaßes, 0 ausgestorben oder verschollen. Eine Rote Liste der Weberknechte existiert für Mecklenburg-Vorpommern nicht, weshalb bei diesen Gefährdungsangaben fehlen. Die vollständige Artenliste des Standortes Lübbtheen befindet sich in Tabelle 1, die des Standortes Stern-Buchholz in Tabelle 2.

Im Text angegebene Koordinaten beziehen sich auf das Kartendatum WGS84.

### Untersuchungsgebiet

Der auf dem Messtischblatt TK 2635 gelegene ehemalige Truppenübungsplatz bei Lübbtheen wurde bis Ende Oktober 2013 von der Bundeswehr genutzt. Auf dem etwa 6200 ha großen Gelände finden sich Wald und ausgedehnte Heide- und Sanddünenflächen. Es befindet sich im Eigentum des Bundesamtes für Immobilienbetreuung (BIMA). Seit Juni 2015 gehört es zum Nationalen Kulturerbe; in Teilen des Gebiets ist wegen der Kampfmittelbelastung das Betreten verboten.

Der Autor hatte am 15.8.2015 Gelegenheit an einer Exkursion in dieses Gebiet teilzunehmen. Alle für dieses Gebiet



**Abb. 1:** Luftbild Lübtheen. Quelle: Google maps  
**Fig. 1:** Aerial photo of Lübtheen. Source: Google maps



**Abb. 2:** Luftbild Stern-Buchholz. Quelle: Google maps  
**Fig. 2:** Aerial photo of Stern-Buchholz. Source: Google maps

genannten Nachweise (ausgenommen Nachweise dritter) beziehen sich auf dieses Datum.

Es wurde neben der großen Heide- und Dünenfläche (53,28636°N/11,22505°O, Radius 900 m) auch eine im Wald eingebettete kleine Grasheidefläche untersucht (53,284150°N/11,238091°O, Radius 50 m); beide liegen im Messtischblatt TK 2733 (Abb. 1). Die Nachweise beider Flächen werden zusammengefasst (Tab. 1).

Der ehemalige Standortübungsplatz Stern-Buchholz liegt im südlichen Stadtteil „Göhrener Tannen“ der Landeshauptstadt Schwerin und blickt auf eine lange Nutzungsgeschichte von der Reichswehr, sowjetischen Truppenteilen, der Nationalen Volksarmee und der Bundeswehr zurück (Bundesdrucksache 1997).

2007 wurde die militärische Nutzung aufgegeben. Die BIMA hat inzwischen Teile des Areals verkauft. Ein Teil des Geländes wird heute als Gewerbeflächen genutzt, andere Teile sind als Landschafts- und Naturschutzgebiete vorgesehen. Das Gesamtareal besteht aus waldartigen Gehölzbeständen, ehemaligen Kasernenanlagen und Trockenbiotopkomplexen, wie etwa Heiden (Stadt Schwerin 2013).

Die Koordinaten des Fundortes lauten 53,55146°N/11,448399°O bei einem Erfassungsradius von ca. 280 m (Abb. 2). Besammelt wurde das reine Heidegebiet sowie der Gehölzstreifen zwischen Heide und der Landesstraße L72. Das Gebiet liegt im Messtischblatt TK 2434.

## Ergebnisse und Diskussion

Hervorzuhebende Nachweise vom ehemaligen Truppenübungsplatz Lübtheen:

### Spinnen (Araneae)

#### *Dendryphantès rudis* (Sundevall, 1833) (Salticidae) es, G

Es wurden 4♀♀ und 2♂♂ von Kiefernzweigen in der Heide geklopft, Coll. ZFMK-TIS-2558968. Es gibt Anzeichen dafür, dass sich diese Art im Norden ausbreitet. Nach ersten Funden vom Ostufer der Müritz aus den Jahren 1976/77 (Martin 1983) konnte die Art für Mecklenburg-Vorpommern erst 2015 mit zahlreichen Funden aus dem NSG „Marienfließ“ (Martin & Steinhäuser 2016) bestätigt werden. Für Schleswig-Holstein hat sich die Nachweisdichte nach dem Erstnachweis 2007 (Lemke 2008) auf mittlerweile fünf

Standorte erhöht. 2016 gab es eine erste Meldung über ein Vorkommen in Großbritannien (Hunter 2016) auf Schwarzkiefer in einem städtischen Park in Liverpool; bei diesem Fund scheint jedoch noch fraglich zu sein, ob es sich um ein etabliertes Vorkommen handelt. Wie auch beim Nachweis in Lübtheen ist die Art auch im NSG „Marienfließ“ sowie in Schleswig-Holstein vorzugsweise an eher trockenen Standorten auf Kiefernzweigen zu finden. Der Fund dieser für Mecklenburg-Vorpommern als extrem selten und gefährdet eingestufte Art (Martin 2012) kommt daher eine besondere Bedeutung zu.

#### *Philaeus chrysoptis* (Poda, 1761) (Salticidae)

(bei Martin 2012 noch nicht gelistet)

Ein juveniles Tier wurde im der Dünenheide von Kiefernzweigen geklopft (Coll. ZFMK-TIS-2558979). Der Erstnachweis für Mecklenburg-Vorpommern stammt ebenfalls aus diesem Gebiet: leg. Christian Winkler, 1♂ per Fotonachweis vom 25.05.2014 (Martin 2014).

#### *Rhysodromus histrio* (Latreille, 1819) (Philodromidae), Syn. *Philodromus histrio* es, R

Es wurden sechs Jungtiere auf niedriger Vegetation in der Heidevegetation gekeschert (Coll. ZFMK-TIS-2558977). Es ist bisher der einzige Nachweis dieser Art im gesamten GBOL-Projekt (GBOL 2016). 2011 wurde die Art mit einem einzigen Exemplar erstmals für Mecklenburg-Vorpommern im Graudünenbereich einer Küstenheide auf Hiddensee nachgewiesen (Buchholz & Schirmel 2011). Am 9.5.2012 erfolgte der Nachweis eines adulten Männchens in der Grabower Heide (leg. K. Rudnick) (Martin 2013). Im NSG Marienfließ wurde diese Art relativ häufig ebenfalls durch Streifkescherfänge vorwiegend auf *Calluna*-Heide erfasst (Martin in litt.).

#### Weberknechte (Opiliones)

Jeweils ein Exemplar (ohne Geschlechtsbestimmung) habituell bestimmt: *Lacinius dentiger* (C. L. Koch, 1847) geklopft von Kiefernzweigen in der Heide (Coll. ZFMK-TIS-2558975) und *Lacinius horridus* (Panzer, 1794) (Coll. ZFMK-TIS-2558971) im Grenzbereich zwischen Grasvegetation und offenem Sand (Dünenweg) am Boden

**Tab. 1:** Artenliste von Lübtheen/Species list from Lübtheen

**Anzahl:** j = Juvenile, i = Individuum ohne Geschlechtsbestimmung; **RL** = Rote Liste (Kategorie s. Methoden); **Methoden:** HF = Handfang, GS = Gesiebe, KS = Klopfschirm, SK = Streifkescher, VS = Vegetationssauger; **Biotope:** Hei = Heide, Mwa = Mischwald; **Subbiotope:** bnV = bodennahe Vegetation, nV = niedrige Vegetation (z. B. Krautschicht), Lstr = Laubstreu, MoPo = Moospolster, uSt = unter Steinen, uTH = unter liegendem Totholz, Bd = am Boden, KZ = auf Kiefernäzweigen

Taxon	Datum	Anzahl	Sammlung	RL	Methoden	Biotope	Subbiotope	
<b>Araneidae</b>								
<i>Aculepeira ceropegia</i> (Walckenaer, 1802)	15.08.2015	6j		s, *	SK, VS	Hei	nV, bnV	
<i>Agalenatea redii</i> (Scopoli, 1763)	15.08.2015	3j		mh, *	SK, VS	Hei	nV, bnV	
<i>Araneus diadematus</i> Clerck, 1757	15.08.2015	1♀ 21♂♂	ZFMK-TIS-2559044	sh, *	SK	Hei	nV	
<i>Araneus quadratus</i> Clerck, 1757	15.08.2015	1♀ 1♂	ZFMK-TIS-2559045	h, *	SK	Hei	nV	
<i>Argiope bruennichi</i> (Scopoli, 1772)	15.08.2015	1♀ 2♂♂		sh, *	SK	Hei	nV	
<i>Mangora acalypha</i> (Walckenaer, 1802)	15.08.2015	1♀ 7j		h, *	SK, VS	Hei	nV, bnV	
<i>Neoscona adianta</i> (Walckenaer, 1802)	15.08.2015	4♀♀ 2♂♂		mh, *	SK, VS	Hei	nV, bnV	
<b>Eresidae</b>								
<i>Eresus kollari</i> Rossi, 1846	15.08.2015	1♀ 1♂	ZFMK-TIS-2558970	ss, 3	HF	Hei	Bd	
<b>Gnaphosidae</b>								
<i>Zelotes longipes</i> (L. Koch, 1866)	15.08.2015	1♀	ZFMK-TIS-2558967	mh, *	HF	Hei	Bd	
<b>Linyphiidae</b>								
<i>Agyneta rurestris</i> (C. L. Koch, 1836)	15.08.2015	1♀	ZFMK-TIS-2558974	h, *	VS	Hei	bnV	
<i>Bathypantes gracilis</i> (Blackwall, 1841)	15.08.2015	1♀		h, *	VS	Hei	bnV	
<i>Linyphia triangularis</i> (Clerck, 1757)	15.08.2015	2♀♀ 1♂ 1j	ZFMK-TIS-2558966	h, *	SK	Hei	nV	
<i>Metopobactrus prominulus</i> (O. P.-Cambridge, 1872)	15.08.2015	1♀	ZFMK-TIS-2558972	s, V	VS	Hei	bnV	
<i>Tenuiphantes mengei</i> (Kulczyński, 1887)	15.08.2015	1♀	ZFMK-TIS-2558973	mh, *	VS	Hei	bnV	
<b>Lycosidae</b>								
<i>Pardosa palustris</i> (Linnaeus, 1758)	15.08.2015	1♀	ZFMK-TIS-2558969	h, *	HF	Hei	Bd	
<b>Mimetidae</b>								
<i>Ero aphana</i> (Walckenaer, 1802)	15.08.2015	1♀	ZFMK-TIS-2558965	ss, *	SK	Hei	nV	
<b>Philodromidae</b>								
<i>Rhysodromus histrio</i> (Latreille, 1819)	15.08.2015	6j	ZFMK-TIS-2558977	es, R	SK	Hei	nV	
<b>Pisauridae</b>								
<i>Pisaura mirabilis</i> (Clerck, 1757)	15.08.2015	2j		sh, *	SK	Hei	nV	
<b>Salticidae</b>								
<i>Dendryphantas rudis</i> (Sundevall, 1833)	15.08.2015	4♀♀ 2♂♂	ZFMK-TIS-2558968	es, G	KS, SK	Hei	KZ	
<i>Evarcha arcuata</i> (Clerck, 1757)	15.08.2015	2♂♂	ZFMK-TIS-2558978	s, *	VS	Hei	bnV	
<i>Heliophanus flavipes</i> (Hahn, 1832)	15.08.2015	1♀	ZFMK-TIS-2559046	s, *	SK	Hei	nV	
<i>Marpissa muscosa</i> (Clerck, 1757)	15.08.2015	2♀♀ 1♂ 1j		s, *	HF, KS	Hei	nV, KZ	
<i>Pellenes tripunctatus</i> (Walckenaer, 1802)	15.08.2015	3j		s, G	VS	Hei	bnV	
<i>Philaeus chrysops</i> (Poda, 1761)	15.08.2015	1j	ZFMK-TIS-2558979	neu	KS	Hei	KZ	
<b>Segestriidae</b>								
<i>Segestria senoculata</i> (Linnaeus, 1758)	15.08.2015	1♀	ZFMK-TIS-2558976		HF	Hei	uTH	
<b>Tetragnathidae</b>								
<i>Tetragnatha obtusa</i> C. L. Koch, 1837	15.08.2015	1j		s, *	ss, G	KS	Hei	KZ
<b>Theridiidae</b>								
<i>Theridion pinastris</i> L. Koch, 1872	15.08.2015	1♀		s, *	KS	Hei	KZ	
<b>Thomisidae</b>								
<i>Xysticus striatipes</i> L. Koch, 1870	15.08.2015	6♂♂	ZFMK-TIS-2558964	s, G	SK	Hei	nV	
<b>Opiliones: Phalangiiidae</b>								
<i>Lacinius dentiger</i> (C. L. Koch, 1847)	15.08.2015	1i	ZFMK-TIS-2558971		KS	Hei	KZ	
<i>Lacinius horridus</i> (Panzer, 1794)	15.08.2015	1i	ZFMK-TIS-2558975		HF	Hei	Bd	
<i>Phalangium opilio</i> Linnaeus, 1758	15.08.2015	1i			HF	Hei		

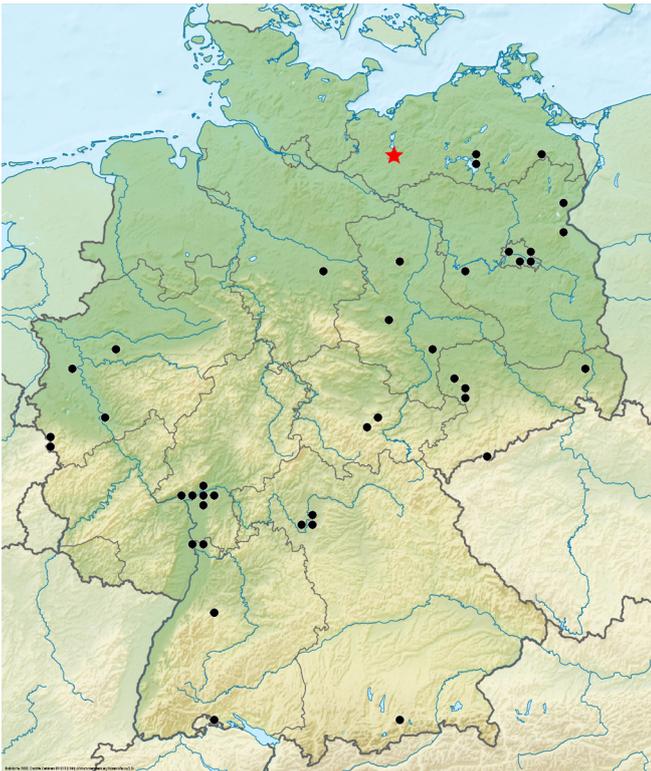
laufend von Hand gefangen. Diese thermophile Art liebt trockene, warme und unbeschattete Habitats (Martens 1978).

Hervorzuhebende Nachweise vom ehemaligen Standortübungsplatz Stern-Buchholz:

### Spinnen (Araneae)

#### *Agyneta fuscipalpa* (C. L. Koch, 1836) es, R

1♂ wurde am 17.4.2016 in bodennaher Vegetation der offenen Heidefläche mittels Vegetationssaugers nachgewiesen (ZFMK-TIS 2569785). Diese in Mecklenburg-Vorpommern extrem seltene Art wurde bislang erst auf drei Messtischblät-



**Abb. 3:** Verbreitungskarte von *Agyneta fuscipalpa* in Deutschland (Arachnologische Gesellschaft 2016)

**Fig. 3:** Distribution map of *Agyneta fuscipalpa* in Germany (Arachnologische Gesellschaft 2016)

tern im östlichen Landesteil nachgewiesen. Der vorliegende Nachweis markiert den bisher westlichsten Fundort dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern (Abb. 3). In Schleswig-Holstein ist *A. fuscipalpa* als ausgestorben/verschollen eingestuft (Lemke et al. 2013).

#### *Evarcha laetabunda* (C. L. Koch, 1846)

(Zweiter Nachweis seit 2014)

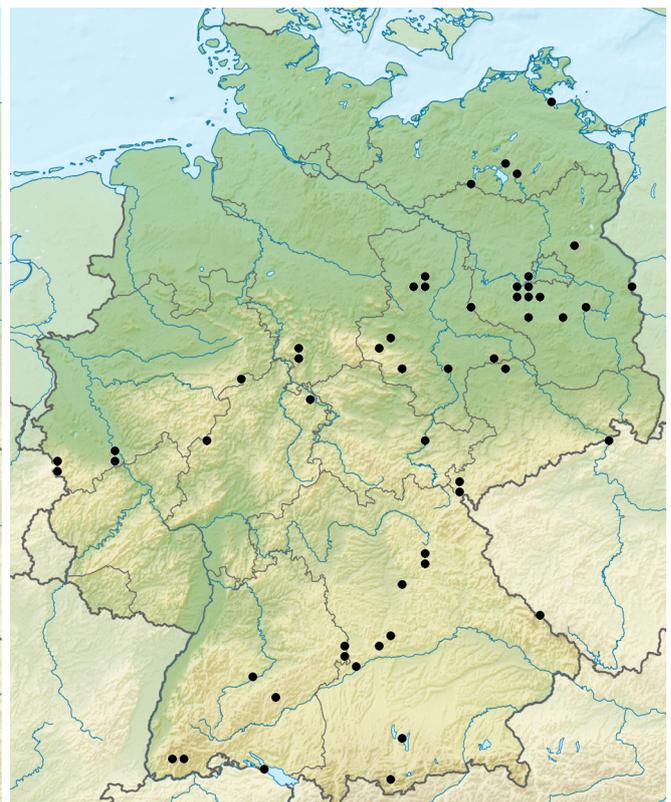
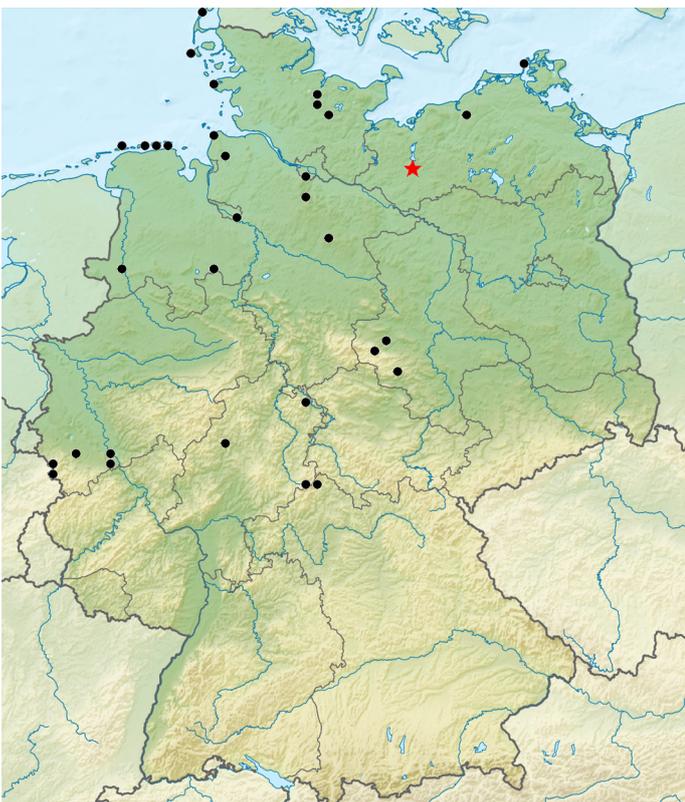
Nachweis mittels Vegetationssaugers in *Calluna*-Heide in bodennaher Vegetation (1♀, Coll. ZFMK-TIS-2572590). Der Erstnachweis gelang 2014 in Leisterförde (Martin 2014) ebenfalls in *Calluna*-Heide. Dieser Fundort befindet sich nur knapp 5 km Luftlinie entfernt von einem Fundort in Schleswig-Holstein (kleinräumige *Calluna*-Heide bei Segrahn, 1♀ am 12.9.2015, bodennahe Vegetation, leg. Lemke).

#### *Harpactea bombergi* (Scopoli, 1763) ex, 0

Im Gehölzstreifen (Mischwald) zwischen Heide und der Landesstraße L72 wurde am 17.4.2016 ein Individuum dieser Art unter Rinde stehenden Totholzes mit der Hand gefangen (1♀, ZFMK-TIS 2569782). Dieser Nachweis ist bedeutend, um den tatsächlichen Bestand dieser in Mecklenburg-Vorpommern anscheinend extrem selten nachgewiesenen Art richtig einordnen zu können. Nach aktueller Roter Liste gilt diese Art als ausgestorben/verschollen (Martin 2012). Der bis dahin einzige Nachweis stammt von der Insel Rügen (Wieser 1967).

#### *Lasaeola tristis* (Hahn, 11833) es, R

Es wurde 1♂ mittels Vegetationssauger in der Heidefläche nachgewiesen (Coll. ZFMK-TIS 2572587). Diese Art tritt in nahezu ganz Europa auf. Sie fehlt nur in wenigen Ländern (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Serbien, Griechenland und Moldawien) (Wiki der AraGes 2016), in welchen *L. tristis* aufgrund ihrer weiten europäischen Verbreitung jedoch auch zu vermuten ist. In Schleswig-Holstein wurde diese Art erstmals 2005 nachgewiesen (Lemke 2008). Für Mecklenburg-Vorpommern liegen bislang sechs Nachweise vor (alle Coll. D. Martin), für Schleswig-Holstein liegen drei



**Abb. 4:** Verbreitungskarte von *Peponocranium ludicrum* (links) und *P. orbiculatum* (rechts) in Deutschland (Arachnologische Gesellschaft 2016)

**Fig. 4:** Distribution map of *Peponocranium ludicrum* (left) and *P. orbiculatum* (right) in Germany (Arachnologische Gesellschaft 2016)

**Tab. 2:** Artenliste von Stern-Buchholz (Schwerin)/Species list from Stern-Buchholz (Schwerin)

**Anzahl:** j = Juvenile, i = Individuum ohne Geschlechtsbestimmung; **RL** = Rote Liste (Kategorie s. Methoden); **Methoden:** HF = Handfang, GS = Gesiebe, KS = Klopfschirm, SK = Streifkescher, VS = Vegetationssauger; **Biotope:** Hei = Heide, Mwa = Mischwald; **Subbiotope:** bnV = bodennahe Vegetation, nV = niedrige Vegetation (z. B. Krautschicht), Lstr = Laubstreu, MoPo = Moospolster, uSt = unter Steinen, uTH = unter liegendem Totholz, Bd = am Boden, KZ = auf Kiefernzweigen

Taxon	Datum	Anzahl	Sammlung	RL	Methoden	Biotope	Subbiotopen
<b>Araneidae</b>							
<i>Aculepeira ceropegia</i> (Walckenaer, 1802)	17.04.2016	1j	ZFMK-TIS 2569793	s,*	VS	Hei	nV
<i>Agalenatea redii</i> (Scopoli, 1763)	17.04.2016	1j	ZFMK-TIS 2569794	mh,*	VS	Hei	nV
<i>Cercidia prominens</i> (Westring, 1851)	12.05.2016	2♀♀	ZFMK-TIS 2572591	s,V	VS	Hei	bnV
<i>Cercidia prominens</i> (Westring, 1851)	21.10.2016	1♂	SMNK-ARA-13064	s,V	VS	Hei	bnV
<i>Hypsosinga albovittata</i> (Westring, 1851)	12.05.2016	1♀ 2♂♂	ZFMK-TIS 2572589	ss,*	VS	Hei	bnV
<i>Mangora acalypha</i> (Walckenaer, 1802)	17.04.2016	3j		h,*	VS	Hei	bnV
<i>Mangora acalypha</i> (Walckenaer, 1802)	12.05.2016	3♂♂ 4j		h,*	VS	Mwa/Hei	bnV
<b>Agelenidae</b>							
<i>Agelena labyrinthica</i> (Clerck, 1757)	12.05.2016	1j		s,*	HF	Hei	uSt
<b>Anyphaenidae</b>							
<i>Anyphaena accentuata</i> (Walckenaer, 1802)	17.04.2016	2j		s,*	GS	Mwa	Lstr
<b>Clubionidae</b>							
<i>Clubiona subtilis</i> L. Koch, 1867	17.04.2016	1♂		s,*	VS	Hei	bnV
<i>Clubiona subtilis</i> L. Koch, 1867	12.05.2016	2♀♀ 2♂♂		s,*	VS	Mwa	bnV
<i>Clubiona terrestris</i> Westring, 1851	17.04.2016	3♀♀		mh,*	GS	Mwa	Lstr
<b>Dictynidae</b>							
<i>Dictyna arundinacea</i> (Linnaeus, 1758)	12.05.2016	3♀♀ 1♂	ZFMK-TIS2572588	s,*	VS	Hei	bnV/nV
<b>Dysderidae</b>							
<i>Harpactea hombergi</i> (Scopoli, 1763)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569782	ex, 0	HF	MWa	Totholz
<b>Gnaphosidae</b>							
<i>Micaria pulicaria</i> (Sundevall, 1831)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569778	h,*	GS	Mwa	MoPo
<i>Zelotes clivicola</i> (L. Koch, 1870)	17.04.2016	1♂	ZFMK-TIS 2569780	s,*	GS	Mwa	MoPo
<b>Hahniidae</b>							
<i>Hahnina belveola</i> Simon, 1875	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569773	s,V	GS	Mwa	MoPo
<i>Hahnina pusilla</i> C. L. Koch, 1841	17.04.2016	1♀ 2♂♂	ZFMK-TIS 2569744	s,V	GS	Mwa	MoPo
<b>Linyphiidae</b>							
<i>Agyneta affinis</i> (Kulczyński, 1898)	17.04.2016	2♂♂	ZFMK-TIS 2569786	s,*	VS	Hei	bnV
<i>Agyneta affinis</i> (Kulczyński, 1898)	12.05.2016	7♀♀ 5♂♂		s,*	VS	Hei	bnV
<i>Agyneta fuscipalpa</i> (C. L. Koch, 1836)	17.04.2016	1♂	ZFMK-TIS 2569785	es,R	VS	Hei	bnV
<i>Agyneta rurestris</i> (C. L. Koch, 1836)	21.10.2016	3♀♀ 2♂♂	SMNK-ARA-13066	h,*	VS	Hei	bnV
<i>Anguliphantes angulipalpis</i> (Westring, 1851)	17.04.2016	1♀		s, V	GS	Mwa	Lstr
<i>Anguliphantes angulipalpis</i> (Westring, 1851)	12.05.2016	1♀	ZFMK-TIS 2572582	s, V	VS	Mwa	bnV
<i>Centromerita concinna</i> (Thorell, 1875)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569784	s,*	VS	Hei	bnV
<i>Centromerita concinna</i> (Thorell, 1875)	21.10.2016	8♀♀ 4♂♂	SMNK-ARA-13068	s,*	VS	Hei	bnV
<i>Centromeris dilutus</i> (O. P.-Cambridge, 1875)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569776	ss,*	GS	Mwa	MoPo
<i>Ceratinella brevis</i> (Wider, 1834)	17.04.2016	1♂		mh,*	GS	Mwa	MoPo
<i>Cnephalocotes obscurus</i> (Blackwall, 1834)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569790	ss,*	VS	Hei	bnV
<i>Dismodicus bifrons</i> (Blackwall, 1841)	12.05.2016	3♀♀ 3♂♂		mh,*	VS	Mwa	bnV
<i>Erigone atra</i> Blackwall, 1833	17.04.2016	1♀		sh,*	VS	Hei	bnV
<i>Metopobactrus prominulus</i> (O. P.-Cambridge, 1872)	12.05.2016	1♂	ZFMK-TIS 2572586	s,V	VS	Hei	bnV
<i>Microlinyphia pusilla</i> (Sundevall, 1830)	12.05.2016	10♀♀ 2♂♂		mh,*	VS	Hei	bnV
<i>Microneta viaria</i> (Blackwall, 1841)	17.04.2016	7♀♀ 4♂♂	ZFMK-TIS 2569769	mh,*	GS	Mwa	Lstr
<i>Minyriolus pusillus</i> (Wider, 1834)	17.04.2016	1♂	ZFMK-TIS 2569770	s,V	GS	Mwa	Lstr
<i>Nerienne clathrata</i> (Sundevall, 1830)	12.05.2016	3♀♀		mh,*	VS	Mwa	bnV
<i>Pelecopsis parallela</i> (Wider, 1834)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569789	mh,*	VS	Hei	bnV
<i>Pelecopsis parallela</i> (Wider, 1834)	12.05.2016	1♀		mh,*	VS	Hei	bnV
<i>Pelecopsis parallela</i> (Wider, 1834)	21.10.2016	1♂	SMNK-ARA-13065	mh,*	VS	Hei	bnV
<i>Peponocranium ludicrum</i> (O. P.-Cambridge, 1861)	17.04.2016	3♂♂	ZFMK-TIS 2569787	es, R	VS	Hei	bnV
<i>Peponocranium ludicrum</i> (O. P.-Cambridge, 1861)	12.05.2016	7♀♀ 2♂♂		es, R	VS	Hei	bnV
<i>Pocadicnemis pumila</i> (Blackwall, 1841)	12.05.2016	2♂♂		s, V	VS	Hei	bnV
<i>Stemonyphantes lineatus</i> (Linnaeus, 1758)	21.10.2016	1♀	SMNK-ARA-13071	mh,*	VS	Hei	bnV
<i>Tapinocyba insecta</i> (L. Koch, 1869)	17.04.2016	1♂	ZFMK-TIS 2569771	mh,*	GS	Mwa	Lstr

Taxon	Datum	Anzahl	Sammlung	RL	Methoden	Biotope	Subbiotop
<i>Tenuiphantes flavipes</i> (Blackwall, 1854)	17.04.2016	1♀ 1♂		mh,*	GS	Mwa	Lstr
<i>Tenuiphantes flavipes</i> (Blackwall, 1854)	21.10.2016	1♀ 1♂	SMNK-ARA-13067	mh,*	VS	Hei	bnV
<i>Tenuiphantes mengei</i> (Kulczyński, 1887)	12.05.2016	1♀ 1♂		mh,*	VS	Mwa	bnV
<i>Tenuiphantes mengei</i> (Kulczyński, 1887)	21.10.2016	2♀♀	SMNK-ARA-13069	mh,*	VS	Hei	bnV
<i>Tenuiphantes tenuis</i> (Blackwall, 1852)	12.05.2016	1♂		mh,*	VS	Mwa	bnV
<i>Tenuiphantes tenuis</i> (Blackwall, 1852)	21.10.2016	2♀♀	SMNK-ARA-13070	h,*	VS	Hei	bnV
<i>Walckenaeria antica</i> (Wider, 1834)	21.10.2016	1♂	ZFMK-TIS-2588255	s,3	VS	Hei	bnV
<i>Walckenaeria cucullata</i> (C. L. Koch, 1836)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569779	s,V	GS	Mwa	MoPo
<b>Lycosidae</b>							
<i>Alopecosa cuneata</i> (Clerck, 1757)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569791	h,*	VS	Hei	bnV
<i>Alopecosa cuneata</i> (Clerck, 1757)	12.05.2016	1♂		h,*	VS	Hei	bnV
<i>Pardosa agrestis</i> (Westring, 1861)	12.05.2016	1♀ 9♂♂		mh,*	VS	Hei	bnV
<i>Pardosa lugubris</i> s.str. (Walckenaer 1802)	12.05.2016	1♂		ss,*	VS	Mwa	bnV
<i>Pardosa monticola</i> (Clerck, 1757)	17.04.2016	1♂	ZFMK-TIS 2569792	s,V	VS	Hei	bnV
<i>Pardosa pullata</i> (Clerck, 1757)	17.04.2016	2♂♂		h,*	VS	Hei	bnV
<i>Pardosa pullata</i> (Clerck, 1757)	12.05.2016	2♂♂		h,*	VS	Hei	bnV
<i>Pardosa saltans</i> Töpfer-Hofmann, 2000	12.05.2016	1♂		ss,*	VS	Mwa	bnV
<i>Xerolycosa miniata</i> (C. L. Koch, 1834)	12.05.2016	1♀	ZFMK-TIS 2572593	mh,*	HF	Hei	uSt
<b>Philodromidae</b>							
<i>Tibellus oblongus</i> (Walckenaer, 1802)	12.05.2016	1♂		mh,*	VS	Hei	bnV
<b>Pisauridae</b>							
<i>Pisaura mirabilis</i> (Clerck, 1757)	17.04.2016	1j		sh,*	GS	Mwa	MoPo
<b>Phrurolithidae</b>							
<i>Phrurolithus festivus</i> (C. L. Koch, 1835)	12.05.2016	1♀ 1j		mh,*	VS	Hei	bnV
<b>Salticidae</b>							
<i>Euophrys frontalis</i> (Walckenaer, 1802)	17.04.2016	1♀ 6j	ZFMK-TIS 2569775	s,V	GS	Mwa	Lstr/ MoPo
<i>Euophrys frontalis</i> (Walckenaer, 1802)	12.05.2016	1♂		s,V	VS	Hei	bnV
<i>Evarcha laetabunda</i> (C. L. Koch, 1846)	12.05.2016	1♀	ZFMK-TIS 2572590	n	VS	Hei	bnV
<i>Heliophanus auratus</i> C. L. Koch, 1835	12.05.2016	1♂	ZFMK-TIS 2572592	ss,*	VS	Hei	bnV
<i>Heliophanus flavipes</i> (Hahn, 1832)	12.05.2016	2♂♂	ZFMK-TIS 2572585	s,*	VS	Hei	bnV
<i>Neon reticulatus</i> (Blackwall, 1853)	17.04.2016	2j		s,V	GS	Mwa	MoPo
<i>Phlegra fasciata</i> (Hahn, 1826)	12.05.2016	1♀ 1j	ZFMK-TIS 2572583	s,G	VS	Hei	bnV
<b>Segestriidae</b>							
<i>Segestria senoculata</i> (Linnaeus, 1758)	17.04.2016	1j	ZFMK-TIS 2569783	s,*	VS	Hei	bnV
<b>Tetragnathidae</b>							
<i>Metellina mengei</i> (Blackwall, 1870)	17.04.2016	1♀ 1♂		mh,*	GS	Mwa	Lstr
<i>Metellina mengei</i> (Blackwall, 1870)	12.05.2016	2♂♂		mh,*	VS	Mwa	bnV
<i>Pachygnatha degeeri</i> Sundevall, 1830	12.05.2016	3♂♂		sh,*	VS	Hei	bnV
<b>Theridiidae</b>							
<i>Episinus angulatus</i> (Blackwall, 1836)	12.05.2016	1♀ 1♂		s,3	VS	Mwa	bnV
<i>Euryopis flavomaculata</i> (C. L. Koch, 1836)	17.04.2016	1j	ZFMK-TIS 2569777	s,*	GS	Mwa	MoPo
<i>Lasaeola tristis</i> (Hahn, 1833)	12.05.2016	1♂	ZFMK-TIS 2572587	es,R	VS	Hei	bnV
<i>Neottiura bimaculata</i> (Linnaeus, 1767)	12.05.2016	10j		h,*	VS	Mwa/Hei	bnV
<i>Simitidion simile</i> (C. L. Koch, 1836)	12.05.2016	2♂♂	ZFMK-TIS 2572584	s,*	VS	Hei	bnV
<b>Thomisidae</b>							
<i>Xysticus cristatus</i> (Clerck, 1757)	12.05.2016	1♀ 2♂♂		sh,*	VS	Hei	bnV
<b>Miturgidae</b>							
<i>Zora spinimana</i> (Sundevall, 1833)	17.04.2016	1♀	ZFMK-TIS 2569772	mh,*	GS	Mwa	Lstr

Nachweise in der Nähe der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern vor. Es ist anzunehmen, dass *L. tristis* in Mecklenburg-Vorpommern zwar selten aber weit verbreitet ist.

***Peponocranium ludicrum* (O. P.-Cambridge, 1861) es, R**  
Am 17.4.2016 wurden 3♂♂ (Coll. ZFMK-TIS 2569787) und 7♀♀ & 2♂♂ am 12.05.2016 auf bodennaher Vegetation

der offenen Heidefläche nachgewiesen. Methode war immer der Vegetationssauger. *P. ludicrum* bevorzugt eher feuchtere *Calluna*-Heide (Schultz 1992) und war noch in der ersten Roten-Liste Mecklenburg-Vorpommerns als ausgestorben/verschollen eingestuft (Martin 1993). Diese Art wurde zwischen 2008 und 2009 in einer Vielzahl von Habitaten einer Küstendünenheide auf der Ostseeinsel Hiddensee mittels

Bodenfallen nachgewiesen, wobei sie am zahlreichsten in *Calluna*-Heide mit 161 von insgesamt 169 Individuen auftrat (Buchholz & Schirmel 2011). Vorher gab es nur einen einzigen Nachweis bei Rostock (Rabeller 1931). Der vorliegende Nachweis ist der bislang einzige im gesamten GBOL-Projekt (GBOL 2016). Nach Martin (in litt.) könnte *P. ludicrum* mehr nordwestlich (atlantisch) verbreitet sein, während *P. orbiculatum* ein mehr südöstliches, kontinental geprägtes Verbreitungsgebiet hat (Abb. 4).

#### Danksagung

Ich danke Christian Winkler, dass er es mir im Jahr 2015 ermöglichte, an einer Exkursion zum ehemaligen Standortübungsplatz bei Lübben teilzunehmen. Weiterer Dank gebührt Dieter Martin für die Durchsicht des Manuskriptes und hilfreichen Hinweisen vor dessen Abgabe. Tobias Bauer danke ich für die zeitnahe Einarbeitung eines Teils der Nachweise in die arachnologische Sammlung am Staatlichen Naturkundemuseum Karlsruhe sowie für Hinweise auf Fehlbestimmungen. Ebenso danke ich der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen für die sehr freundliche Unterstützung.

#### Literatur

- Arachnologische Gesellschaft 2016 Atlas der Spinnentiere Europas. – Internet: <http://atlas.arages.de> (25.12.2016)
- Buchholz S & Schirmel J 2011 Spinnen (Araneae) in Küstendünenheiden der Insel Hiddensee (Mecklenburg-Vorpommern). – Arachnologische Mitteilungen 41: 7-16 – doi: [10.5431/aramit4102](https://doi.org/10.5431/aramit4102)
- Bundesdrucksache 1997 Deutscher Bundestag: Drucksache 13/7564. – Internet: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/13/075/1307564.asc> (25.12.2016)
- GBOL [German Barcode of Life Consortium (Wägele W, Haszprunar G, Eder J, Xylander W, Borsch T, Quandt D, Grobe P, Pietsch S, Geiger M, Astrin J, Rulik B, Hausmann A, Moriniere J, Holstein J, Krogmann L, Monje C, Traunspurger W, Hohberg K, Lehmitz R, Müller K, Nebel M, Hand R)] 2016 GBOL Webportal. – Internet: <https://www.bolgermany.de> (14.12.2016)
- Hunter T 2016 *Dendryphantès rudis* (Sundevall, 1832) (Araneae: Salticidae) a new spider to Britain and a record of *Cryptachaea riparia* (Blackwall, 1834) (Araneae: Theridiidae) from Liverpool City Centre (VC 59). – Newsletter of the British Arachnological Society 137: 2
- Lemke M 2008 Bemerkenswerte Spinnenfunde (Araneae) aus Schleswig-Holstein der Jahre 2004 bis 2007. – Arachnologische Mitteilungen 35: 45-50 – doi: [10.5431/aramit3506](https://doi.org/10.5431/aramit3506)
- Lemke M, Reinke HD, Vahder S & Irmeler U 2013 Die Spinnen Schleswig-Holsteins. Rote Liste. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel. 90 S.
- Martens J 1978 Spinnentiere, Arachnida – Weberknechte, Opiliones. – Die Tierwelt Deutschlands 64: 1-464
- Martin D 1983 Die Spinnenfauna des Naturschutzgebietes „Ostuf der Müritz“. – Zoologischer Rundbrief des Bezirkes Neubrandenburg 3: 3-36
- Martin D 1993 Rote Liste der gefährdeten Spinnen Mecklenburg-Vorpommerns. Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin. 41 S.
- Martin D 2012 Rote Liste der Spinnen (Araneae) Mecklenburg-Vorpommern. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin. 64 S.
- Martin D 2013 Nachweise für Mecklenburg-Vorpommern neuer und seltener Spinnenarten (Arachnida, Araneae). – Arachnologische Mitteilungen 45: 21-24 – doi: [10.5431/aramit4505](https://doi.org/10.5431/aramit4505)
- Martin D 2014 Erstnachweis von *Evarcha michailovi* in Deutschland (Araneae: Salticidae) sowie weitere für Mecklenburg-Vorpommern neue Spinnenarten. – Arachnologische Mitteilungen 48: 8-12 – doi: [10.5431/aramit4802](https://doi.org/10.5431/aramit4802)
- Martin D & Steinhäuser U 2016 Die Spinnenfauna des Naturschutzgebietes „Marienfließ“ (Mecklenburg-Vorpommern) unter dem Einfluss des kontrollierten Brennens. – Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern 58: 26-42
- Rabeller W 1931 Zur Fauna des Göldeitzer Hochmoores in Mecklenburg (Mollusca, Isopoda, Arachnoidea, Myriapoda, Insecta). – Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere 21: 173-315 – doi: [10.1007/BF00406497](https://doi.org/10.1007/BF00406497)
- Schultz W 1992 Beitrag zur Spinnenfauna (Arachnida, Araneida) der Tertiärdünen der ostfriesischen Insel Norderney. – Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg (NF) 33: 239-245
- Stadt Schwerin 2013 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin „Blücher Umweltpark Stern-Buchholz – Solar“. Begründung, 2. Teil Umweltbericht. 34 S. – Internet: <https://brs-schwerin.de/file/87429>
- Wieser S 1967 Beiträge zur Kenntnis der Spinnentierfauna Norddeutschlands. III. Untersuchungen über die Spinnenbesiedlung einer südexponierten Steiluferküste bei Lietzow/Rügen. Staatsexamensarbeit, Greifswald. 63 S.
- Wiki der AraGes 2016 *Lasaeola tristis*. In: Wiki des Forum mitteleuropäischer Spinnen. – Internet: [http://wiki.arages.de/index.php?titel=Lasaeola\\_tristis](http://wiki.arages.de/index.php?titel=Lasaeola_tristis) (24.12.2016)
- Wilson R 2016 *Minicia marginella* (Wider, 1834) (Araneae, Linyphiidae) re-recorded in the UK and a review of its known ecology. – Newsletter of the British Arachnological Society 135: 17-18
- World Spider Catalog 2016 World spider catalog, version 17.5. Natural History Museum Bern. – Internet <http://wsc.nmbe.ch> (16.12.2016)